

presse

Ausbildung: Hilfe jetzt statt Steuergutschrift später

Zu den Urteilen des Bundesfinanzhofs über die steuerliche Absetzbarkeit von Ausbildungskosten erklärt der stellvertretende bildungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Swen Schulz:

Wer glaubt, allein mit dem Steuerrecht mehr Gerechtigkeit in der Bildung und eine echte Chancengleichheit erreichen zu können, irrt. Darum ist eine generelle Debatte über die Finanzierung von Studium und Ausbildung nötig. Wichtiger noch als hohe Ausbildungskosten im Nachhinein absetzbar zu machen ist eine zielgenaue und bedarfsorientierte Bildungsförderung während der Ausbildung.

Für die SPD-Bundestagsfraktion gehören daher kostenfreie und leistungsfähige öffentliche Bildungseinrichtungen ebenso zu dieser Debatte, wie eine den heutigen vielfältigen Bildungsbiografien angepasste individuelle Bildungsförderung. Denn sie entscheidet darüber, ob Menschen die Mühen eines Bildungsganges aufnehmen und ihren Fähigkeiten sowie Potenzialen angemessene Abschlüsse erreichen können. Nachträgliche Steueranreize motivieren kaum zu mehr Bildung. Eine moderne Bildungsfinanzierung beinhaltet eine gebührenfreie staatliche Bildungsinfrastruktur und eine bedarfsgerechte, ausreichende Förderung in allen Bildungswegen und Lebenslagen. Wir müssen den Menschen jetzt helfen anstatt sie auf spätere Steuergutschriften zu vertrösten.